

Aufstellung / Anschluss nuBox CM-1



Aufstellung:

Die Aktivbox CM-1 klingt wegen ihrer neutralen Abstimmung und ihres breiten Abstrahlbereichs meistens schon ausgezeichnet, wenn man der Aufstellung keine besondere Beachtung schenkt. – Wenn man aber den bestmöglichen Klang herausholen will, gibt es einige Tipps:

Bei der Entwicklung war eines der Ziele, auch bei sehr großem „vertikalen Abstrahlwinkel“ einen sauberen Frequenzgang beizubehalten, um auch dann fast die volle Klangqualität zu haben, wenn die Box (z.B. neben einem Computer) deutlich höher oder tiefer als in Ohrhöhe aufgestellt wird. Der optimale **vertikale** Winkelbereich liegt bis ± 15 Grad über oder unter der Achse zwischen Tief- und Hochtöner. Aber auch außerhalb dieses Bereiches gibt es keine dramatischen Klangveränderungen. Ein Winkel von beispielsweise 30 Grad oberhalb dieser Achse führt nur zu etwas weniger Höhen und Mitten im Klangbild. Es gibt dabei nur sehr geringe Phasenauslöschungen zwischen Hoch- und Tieftöner.

Der optimale **horizontale** Abstrahlwinkel liegt im Bereich 0 bis 30 Grad links oder rechts der Achse. Bei größeren Winkeln wird das Klangbild etwas dunkler (aber nicht so ausgeprägt, wie bei typischen HiFi-Lautsprechern).

Anschluss: Cinch-Buchse. Die Adern des mitgelieferten Adapter-Kabels (3.5 mm Stereoklinke \rightarrow 2 x Cinch) können auf der Cinch-Seite beliebig weit getrennt werden, um das Signal von einem Computer oder MP3-Player mit *einem* Kabel für zwei CM-1 bereit zu stellen.

Power OFF / AUTO / ON (Schiebeschalter):

In Stellung „OFF“ ist der CM-1 ausgeschaltet, jedoch nicht völlig vom Netz getrennt. In Stellung „ON“ ist er ständig eingeschaltet, verbraucht (ohne Signal) aber kaum mehr Strom als in Stellung „AUTO-standby“.

In Schalterstellung „AUTO“ schaltet der Verstärker beim ersten

Ton eines Musikstückes ein und wenige Minuten nach dem letzten Ton eines Schallereignisses wieder ab.

Einsatz des CM-1 als kleine HiFi-Box:

Der CM-1 ist bis zu „mittleren Lautstärken“ sehr gut als HiFi-Box geeignet. Mit dem Bass- und Höhenregler in Mittelstellung klingt er wie ein wirklich guter, etwas größerer „konventioneller“ HiFi-Lautsprecher. Bei kleineren Lautstärken empfehlen wir, den Bass etwa um einen oder zwei Skalenpunkte-, den Treble-Regler (je nach Geschmack) um etwa einen Skalenpunkt aufzudrehen. Dann ist die Klangfülle und Präzision mit deutlich größeren HiFi-Lautsprechern vergleichbar. Bei Lautsprechern dieser Größe muss man immer einen Kompromiss zwischen „Bassfülle“ und erreichbarer Lautstärke suchen.

Einsatz des CM-1 als Lautsprecher für Computerbildschirme:

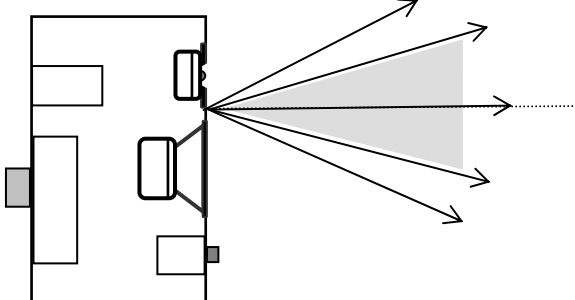
Durch die magnetische Abschirmung kann der CM-1 als äußerst hochwertiger Lautsprecher für Fernseher und Computer-Monitore eingesetzt werden. Der Mindestabstand ohne Beeinträchtigungen der Bildqualität hängt von der gewünschten erreichbaren Lautstärke ab. Bei kleinen Lautstärken kann der Lautsprecher direkt neben dem Monitor stehen. Bei größeren Lautstärken sollte ein Abstand von mindestens 10 cm eingehalten werden, weil die höheren Ströme im Verstärker dann leichte Streufelder verursachen.

Für die Lautstärke-Einstellung im Computerbetrieb empfehlen wir, ein „Schiebe-Regler“ auf dem Bildschirm einzurichten und die Volume-Regler des CM-1 nur als „Pegelregler“ (zur Einstellung der Grundlautstärke) zu betrachten.

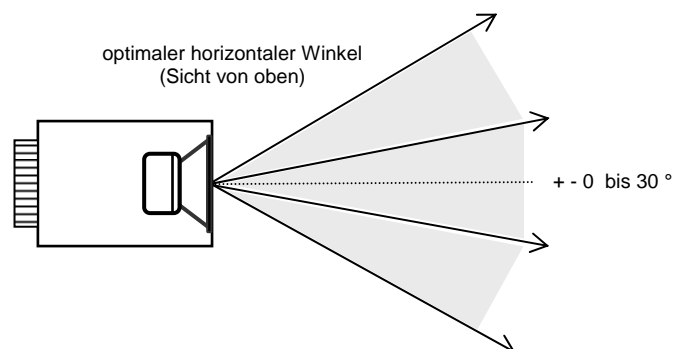
Einsatz als Satellit in „Sub / Sat-Kombis“:

Der CM-1 hat *vor allem dann* Fähigkeiten als sehr gute, kleine HiFi-Box, wenn man ihn zusammen mit einem Subwoofer betreibt. – Am besten wird das Klangbild, wenn man ihn vom

Optimaler vertikaler Winkel:
Achse zwischen TT und HT $\pm 15^\circ$



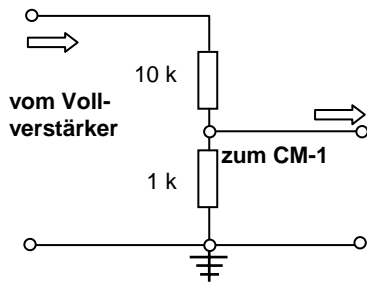
optimaler horizontaler Winkel
(Sicht von oben)



„hochpassgefilterten“ LINE OUT – Ausgang unserer Subwoofer (Stellung 80 Hz) betreibt und den Bassregler um einen Skalenstrich zurücknimmt.

Einsatz als Aktivbox bei sehr großen Leitungslängen:

Bei der Verdrahtung von Lautsprechern z.B. in Gaststätten oder



Fitness-Clubs ergeben sich häufig Probleme, Lautsprecherkabel mit großem Querschnitt zu verlegen.

Wir haben sehr gute Ergebnisse erzielt, wenn man vom Ausgang eines Verstärkers eine „Ringleitung“ mit ungeschirmtem Klingeldraht (oder 2 x 0.75 mm² Nyfraz) legt und dann das Signal mit einem Spannungsteiler von etwa 10:1 in die Cinch-Eingangsbuchse des FR-30 einspeist. (Widerstände im Cinch-Stecker z.B. 10 kOhm und 1 kOhm).

Lautstärkereger:

Der Lautstärkereger ist so ausgelegt, dass man die Lautstärke sowohl bei relativ kleinen- als auch bei sehr großen Ausgangsspannungen der Musikquelle recht feinfühlig einstellen kann.

Obwohl bei starker Übersteuerung deutliche Verzerrungen hörbar werden, ist der CM-1 dadurch nicht gefährdet. Der Verstärker besitzt eine Temperatursicherung, die Weiche und die Lautsprechersysteme sind durch selbststrückstellende Sicherungen geschützt.

Günther Nubert

Technische Daten	nuBox CM-1 Aktiv-Lautsprecher, bassreflex
Sinus / Musikleistung der eingebauten Endstufe:	28 / 42 Watt (8 Ohm)
Wirkungsgrad der eingebauten Lautsprechersysteme:	85 dB (1W /1 m)
Frequenzgang:	62 - 20.000 Hz + / - 3dB (Klangregler in Mittelstellung). 45 - 20.000 Hz + / - 3dB (Bassregler 1 Skalenpunkt rechts der Mitte)
Klangregelbereich:	Bassbereich + - 15 dB, Höhenbereich: + - 12 dB
Eingangsempfindlichkeit (f. max. Musikleistung):	350 mV an 47 k Ohm
Max. Eingangsspannung ohne Übersteuerung:	2,6 V eff
Gewicht:	6.5 kg
Maße: H x B x T	345 x 170 x 255 / 278 mm. Boxenkörper ohne Regler mit / ohne hintere Kühlrippen
Ausführung:	Folie silber / Abdeckrahmen schwarz